

Regelfragen für Zeitnehmer und Sekretäre (Lösung)

(Zeitnehmer und Sekretär gelten auch immer für die weibliche Form)

Mehrfach richtige Antworten sind möglich.

1. Der Coach der Mannschaft schickt seinen hinausgestellten Spieler Nr. 8 nach Ablauf einer Strafminute wieder ins Spiel!

- Sofern sich die Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld nicht erhöht hat, muss er nur die restliche Strafzeit absitzen.

Der Spieler erhält erneut eine 2-Minuten-Strafe. Die Restzeit der ersten Strafe ist durch einen weiteren Feldspieler abzusetzen.

- Der Spieler wird disqualifiziert und ein weiterer Spieler erhält eine 2-Minuten-Strafe.

2. Die Mannschaft A meldet unmittelbar nach dem Abschlussversuch der Mannschaft B, der neben dem Tor landet, beim ZN ein Team-Time-out an. Die SR entscheiden danach auf Einwurf (Eckball).

Mannschaft A ist nicht im Ballbesitz. Die grüne Karte muss zurückgegeben werden!

- Ja, der Ball war hinter der eigenen Torlinie.
- Ja, bei jedem Spielunterbruch durch Frei- oder Anwurf.

3. Ein Spieler betritt die Spielfläche mit einer anderen Nummer als im Protokoll eingetragen!

- Der Spieler ist nicht spielberechtigt und wird disqualifiziert.

Die Nichtübereinstimmung ist nach dem Reglement zu beheben und als Ordnungswidrigkeit im Spielprotokoll zu vermerken.

- Der Spieler erhält eine 2-Minuten-Strafe, danach darf er eingesetzt werden.

4. Mannschaft A ist im Ballbesitz. Die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel (Time out), weil der Boden gewischt werden muss. Kurz vor Wiederaufnahme des Spiels verlangt der Coach der Mannschaft A ein Team-Time-out. Welche Aussagen treffen zu?

- Der Zeitnehmer gibt dem Coach die grüne Karte zurück, weil während eines Timeout kein TTO möglich ist.

Ein TTO ist jederzeit möglich für die Mannschaft, die im Ballbesitz ist.

Der Zeitnehmer hornt, hält die Uhr an und zeigt die grüne Karte.

Der Sekretär trägt das Team-Time-out im Spielprotokoll ein.

5. Der Spieler Nr. 4 rennt zu früh von der Auswechselbank los (Wechselfehler), um im gleichen Moment den Ball für einen raschen Gegenstoss zu erhalten.

Der zu früh eintretende Spieler erhält eine 2-Minuten-Strafe und die gegnerische Mannschaft einen Freiwurf zugesprochen.

Der ZN hat das Spiel sofort mit dem Signalhorn zu unterbrechen und die Zeit anzuhalten.

- Spielunterbruch durch den ZN und Verwarnung des Coachs der betroffenen Mannschaft durch den SR.
- Unmittelbares Ergebnis abwarten und anschliessend das Spiel unterbrechen.

6. Wie viele Team-Time-out kann eine Mannschaft beantragen?

- Maximal 2 pro reguläre Spielhälfte.

Je 1 pro Halbzeit der Spielzeit, aber nicht während Verlängerungen.

- Je 1 pro Halbzeit, auch noch während einer allfälligen Verlängerung.

7. Vor dem Spiel beleidigt ein Spieler in der Garderobe den SR und wird daraufhin disqualifiziert. Kann die Mannschaft den nun fehlenden Spieler ersetzen und trotzdem mit Vollbestand antreten?

Die Mannschaft darf mit 14 Spielern beginnen.

- Die Mannschaft darf nur mit maximal 13 Spielern beginnen.

8. Der Zeitnehmer beendet die 1. Halbzeit wegen der undeutlich sichtbaren Hallenuhr mit analoger Anzeige nach 29:00!

- Dies ist ein Tatsachenentscheid und kann nicht korrigiert werden.

Die Schiedsrichter sind verpflichtet, die Spieler auf dem Spielfeld zu behalten und nachspielen zu lassen.

- Die zweite Halbzeit dauert um die fehlende Restspielzeit länger.

9. Bei einer Spielzeitunterbrechung (Time-out) fragt ein Betreuer den ZN, ob er die Spielfläche betreten können.

- Bei Time-out, z.B. zum Aufwischen, kann auch der Betreuer das Spielfeld betreten.
- Nur der Masseur oder Arzt darf das Spielfeld bei Verdacht auf Verletzung betreten.

Er darf das Spielfeld nicht betreten, ausser der SR gibt ihm das Zeichen für Feld frei.

10. Müssen durch den Sekretär sogenannte "Strafkarten" erstellt werden?

- Ja, jedoch nur für die Gastmannschaft.

Ja, wenn keine Anzeigetafel für Strafen vorhanden ist (Spielernr. und Zeitanzeige).

- Diese Serviceleistung des SK ist fakultativ.

11. Wann beginnt die Zeit für das TTO zu laufen?

- Mit der Übergabe der grünen TTO Karte an den Zeitnehmertisch.

Nach der Bestätigung des TTO durch die Schiedsrichter.

- Sobald der Zeitnehmer die Spielzeit mittels Signal unterbricht.

12. Ab wann beginnt die Strafzeit für einen hinausgestellten Spieler zu laufen?

Die Hinausstellungszeit beginnt mit Wiederanpiff des Spieles.

- Die Strafzeit beginnt mit dem Verlassen des Spielfeldes, d.h. mit dem Eintritt in den Auswechselraum.

- Die Strafzeit beginnt sofort, mit Ausnahme eines Spielzeitunterbruches durch Time-out.

13. In welchen Situationen muss der Zeitnehmer die Zeit sofort anhalten und hornen?

- Bei einem TTO

- Bei Wechselfehler

14. Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit vier im Spielprotokoll eingetragenen Offiziellen. In der Halbzeit will der Vereinspräsident das Coaching übernehmen. Er beordert einen der Offiziellen auf die Tribüne und nimmt dessen Platz auf der Mannschaftsbank ein!

- Das ist erlaubt, es dürfen nur nicht mehr als vier Offizielle sein.

- Er muss vorher vom ZN als neuer Mannschaftsverantwortlicher ins Protokoll eingetragen werden.

Die Offiziellen dürfen während des Spieles ergänzt, jedoch nicht ausgewechselt werden.

15. Wer entscheidet, ob die Spielzeit unterbrochen wird (Time-out)?

Die Schiedsrichter entscheiden, wann und wie lange das Spiel unterbrochen wird.

- Der Zeitnehmer.

- Schiedsrichter und Zeitnehmer.

16. Die Mannschaft A, derzeit im Ballbesitz, hat beim ZN ein Team-Time-out angemeldet. Unmittelbar nach dem Signal des ZN entscheidet der SR auf Stürmerfoul gegen die Mannschaft A. Muss der SR das Team-Time-out gewähren?

- Nein, Mannschaft A ist nicht mehr in Ballbesitz.

Ja, Mannschaft A war beim Signalton noch in Ballbesitz.

- Nein, bei Freiwurf gibt es nie Team-Time-Out.

17. **Wie viele Spieler einer Mannschaft müssen anwesend und im Spielprotokoll eingetragen sein, damit ein Spiel angepfiffen werden kann?**

5 Spieler

- 4 Feldspieler und ein Torwart
- 5 Feldspieler und 1 Torwart
- 6 Spieler

18. **Der Zeitnehmer hat aus Versehen das Horn nicht auf automatisch gestellt. Die erste Halbzeit dauert deshalb eine Minute zu lang.**

- Der Zeitnehmer hofft, dass es niemand bemerkt.

Die 2.Halbzeit muss dementsprechend um eine Minute verkürzt werden.

- Die 2.Halbzeit dauert normal 30 Minuten.

19. **Der ZN beobachtet bei der Mannschaft A einen Wechselfehler während eines Gegenstosses der Mannschaft B! Was ist zu tun?**

Das Spiel ist mittels eines Signals (Pfeife/Horn) sofort zu unterbrechen und die Spielzeituhr anzuhalten.

- Der ZN hat das unmittelbare Ergebnis abzuwarten (Nr. des fehlbaren Spielers notieren) und erst anschliessend das Spiel zu unterbrechen.

20. **Der Coach der Mannschaft A erhält, nachdem er bereits verwarnt worden ist, wegen Reklamierens eine 2-Minuten-Strafe. Wie wird das geregelt?**

- Der Coach muss die Auswechselbank während der Dauer der Strafzeit verlassen.

Die Mannschaft muss während der Strafzeit mit einem Spieler weniger spielen. Die Strafe trifft keinen bestimmten Spieler.

- Der Coach muss einen Spieler bestimmen, der die Strafzeit absitzt.

21. **Nach Spielschluss stellen Schiedsrichter, Zeitnehmer und die Mannschaftsführer ein ungleiches Resultat fest.**

- Sofern der verantwortliche Sekretär ein Protokoll mit chronologischer Aufzeichnung der Torfolge führt, ist dessen Resultat gültig.

- Die beiden Mannschaftsführer haben sich auf das endgültige Resultat zu einigen.

Für das Zählen und Notieren der Tore sind abschliessend die beiden SR verantwortlich.

22. **Wer kann ein Team-Time-out anmelden?**

Ein Mannschaftsoffizieller.

- Der Mannschaftsverantwortliche.
- Nur der SR oder der ZN.

23. Mannschaft B wechselt jeweils bei Angriff und Verteidigung mehrere Spieler aus. Das bedeutet auch eine gewisse Hektik für ZN und S. Bei einer solchen Situation begehen Spieler B4 und B7 einen Wechselfehler.

Nur der erste Spieler, der eine Regelwidrigkeit begeht, erhält eine 2-Minuten-Strafe.

- Beide Spieler erhalten eine 2-Minuten-Strafe.
- Der erste Spieler erhält eine 2-Minuten-Strafe, der Coach wird verwarnet.

24. Nebst dem Trainer, seinem Assistenten und dem Masseur will auch noch der Präsident des Vereins auf der Auswechselbank Platz nehmen.

- Interessiert den ZN nicht, da die Besetzung der Auswechselbank zu den Aufgaben der beiden SR gehört.
- Nein, er darf nicht, da nur Offizielle mit einer Mannschaftsfunktion Platz nehmen dürfen.

Er darf (wenn im Protokoll eingetragen). Max. 4 Offizielle sind im Wechselraum erlaubt.

25. Welcher Spieler ist teilnahmeberechtigt?

- Bei Spielbeginn anwesend und nicht im Spielprotokoll eingetragen.

Bei Spielbeginn anwesend und im Spielprotokoll eingetragen.

- Bei Spielbeginn nicht anwesend, aber im Spielprotokoll eingetragen.
- Mit Spielerlaubnis vom Sekretär, aber nicht im Spielprotokoll eingetragen.

26. Der Trainer einer Mannschaft ist bereits verwarnet worden. Bei einer Entscheidung der Schiedsrichter rennt der Mannschaftsarzt der gleichen Mannschaft auf das Spielfeld, um auf eine Verletzungsgefahr hinzuweisen.

Der Arzt erhält eine 2-Min Strafe, die Mannschaft muss reduziert weiterspielen.

- Meldung im Spielprotokoll
- Der Arzt wird disqualifiziert.
- Der Arzt wird von der Bank gewiesen.

27. Der Betreuer einer 2. Liga-Mannschaft meldet dem ZN, dass sein Spieler Nr. 7 bereits 5-mal in der ersten Mannschaft (1. Liga) mitgewirkt hat. Er möchte nun wissen, ob der Spieler qualifiziert sei?

- Mit dem 5. Spiel in Mannschaften oberer Ligen ist der Spieler nicht mehr spielberechtigt.
- Der Spieler ist spielberechtigt, wenn er einen gültigen Pass hat.

Diese Frage kann ausschliesslich und nur von der Spielerkontrolle beantwortet werden und gehört nicht in den Aufgabenbereich des ZN.

28. Beim Einlaufen vor dem Spiel verletzt sich der Spieler mit der Nummer 5 so schwer, dass er nicht spielen kann. Der Coach verlangt die Mannschaftskarte und möchte einen andern Spieler mit der Nummer 5 spielen lassen.

- Der Spieler darf ersetzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft einverstanden ist.
- Der Spieler darf ersetzt werden, muss aber mit einer andern Nummer auflaufen.

Der Spieler darf ersetzt werden und mit der Nummer 5 spielen. Dies muss im Spielprotokoll vermerkt sein.

- Der Spieler darf nicht ersetzt werden.

29. Kurz vor Spielschluss (57.48) bleibt die grosse Hallenuhr stehen. Wie reagiert der ZN?

- Es ist keine spezielle Massnahme notwendig, da am Zeitnehmertisch eine massgebende Stoppuhr mitläuft.

Der ZN unterbricht das Spiel mit einem Signal und meldet die Sache dem SR. Bei Zweifel entscheidet der erstgenannte SR über die Restspielzeit.

- Bei richtig laufender Handstoppuhr genügt es, über die offizielle Lautsprecheranlage die SR und die Mannschaften zu informieren.

30. Nach dem Halbzeitsignal erhält Mannschaft A noch einen Freiwurf zugesprochen. Der Coach der Mannschaft B ruft sofort zwei seiner Spieler heraus und ersetzt sie durch seine beiden grössten Spieler B8 und B9.

- Da alles den Regeln entspricht, kann der Freiwurf ausgeführt werden.

Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel, weil ein Wechselfehler vorliegt.

- Beide Mannschaften dürfen in dieser Situation je zwei Spieler auswechseln.

Nur Mannschaft A darf einen Spieler ersetzen.